

Grand Island Anzeiger.

Der „Anzeiger“ kostet \$2.00 pro Jahr. Bei Vorauszahlung erhält jeder Leser ein schönes Prämienbuch gratis.

Gebühren für Annoncen.

Table with 2 columns: Description of ad types (e.g., 1 Spalte pro Monat, 1/2 Spalte pro Monat) and their corresponding rates in dollars and cents.

HENRY D. BOYDEN,

Reine Drogen u. Medizin, Schreibmaterialien, Toilettenartikel, Kämmen, Bürsten, Seife, sowie pharmaceutische Präparationen jedweder Art.

Besondere Sorgfalt wird der Zubereitung von ärztlichen Verordnungen und Familien-Rezepten gewidmet, wofür nur eine Qualität Ingredienzien gebraucht wird und zwar die beste.

Ein Dollar geparkt ist gleich 2 Dollars verdient. Wollt Ihr Euere Dollars und Cents sparen, so könnt Ihr es, wenn Ihr kauft in Boyden's Apotheke.

Boyden's Apotheke.

RED ROSE CREAM. nur 25 Cents die Dose. Weill gepungene Hände, Gesicht und Lippen. Garantiert, Zufriedenheit zu geben.

Vokales.

Habt Ihr schon registriert? Naucht „Lohmann's Leader.“ Großartiger Raucherzug am Montag Abend! Anzüge zu wohlfeilen Preisen bei Glover & Pike.

Naucht City Belle Cigarren. Demokratische Versammlung am Montag! Verlangt „Lohmann's Leader“ 5 Cent Cigarre. Gute Ueberzieher für Herren bei Glover & Pike.

Heute und morgen ist der letzte Tag zum Registrieren! Geboren: Hrn. und Frau B. F. Marshall, am Dienstag Nachmittag, ein Mädchen. Eine magische Taschenlampe ist ein passendes Geburtstagsgeschenk.

Wollene Bettdecken, Quilts, etwas Gutes und Warmes für diese kalten Nächte, bei Glover & Pike.

Große und kleine Nägel, gute und schlechte Schläffer, wie man es zum Haus- oder Stallbau haben will. A. G. Lederman.

Dr. Carl Schioedte

empfehlte sich als zuverlässiger deutscher, englischer und dänischer Thier-Arzt. Office über Security National Bank.

Hr. G. A. Blund von Hot Springs, Süd-Dakota, war diese Woche mehrere Tage in Grand Island. Hr. Blund ist Grundeigentums- und Versicherung-Agent und ein jovialer Gesellschaftler.

Letzten Samstag wurde das eine von Hrn. Britchards Delivory-Ferden scheu und lief davon, rannte gegen Britchards zweites Gespann und dieses brannte auch durch. Der angerichtete Schaden betrug aus zwei demolirten Wagen.

Der Hall County landwirtschaftliche Verein hielt am Samstag seine jährliche Versammlung ab und erwählte folgende Beamte: Präsident, W. H. Harrison; Vice-Präsident, Joseph Roach; 2ter Vice-Präsident, Fred Mohr; Sekretär, T. A. Hahnemann; Schatzmeister, H. J. Palmer; Executive-Comite, D. H. Vantine, G. A. Park, H. D. Boyden, M. V. Powers, Gilbert Master, J. H. Denman und A. B. Arater.

Das junge Volk der Stadt that Montag Abend, dem sogenannten „Hallow Even“, sein Möglichstes im Unfugreichen. Alles, was nicht niets und nagelstarr war, wurde von einem Ende der Stadt nach dem andern geschleppt, Seiten- und Kreuzwege aufgerissen, Fenster niedergedrückt und sonstige Unmuthen mehr.

Liste der Kleingeldschworenen.

Table listing names of small-denomination jurors, including Phillip J. Bullis, Lee Langhead, Wm. A. Brundage, Joseph Allen, etc.

Eine gute Heimath unter leichten Bedingungen zu erstehen. Ein anderthalbtägiges, nach ganz neues Haus nebst Grundstücken, an einer Straße, nur wenige Blöcke von der Post Office, ist zu verkaufen oder billig zu verkaufen gegen monatliche Abzahlungen.

Abonniert auf den „Anzeiger“! Lieberbäcker in der Druckerei des „Anzeiger.“ Kalender! Kalender! Holt Euch einen oder auch mehrere. Bernachlässigte Niemand seine Pflicht, sondern registrierte Jeder.

Dr. Carl Schioedte, Thierarzt. Office über Security National Bank. Winterschuhe, gefüttert, für Damen und Kinder bei Glover & Pike.

Kommt am Montag Abend Alle, Ihr Demokraten, und nehmt Theil an dem Raucherzug.

Verpflichtet Eure Rückstände, zahlt noch zwei Dollars für ein Jahr im Voraus und holt Euch ein Prämienbuch. Lohmann's „Havana Blossom“ und „Lohmann's Leader“ sind so gute 5 Cent Cigarren als Ihr irgendwo erhalten könnt.

Der Lieberkranz feiert übermorgen sein Stiftungsfest und ist dafür großartiges Concert und darauffolgender Ball veranstaltet.

Am Mittwoch starb das kleine Söhnchen von Otto Springgut, sechs Tage alt, in Folge von Krämpfen. Das Begräbniß fand gestern statt.

Es ist die Pflicht eines Jeden, bei der diesjährigen Wahl zu stimmen, und zu dem Zweck muß sich Jeder registrieren lassen. Versäumt dies nicht! Große „People's-Versammlung“ für Late Precinct, im Schulhaus des Dist. 71, am Montag Abend, den 7. November, 7 Uhr Abends. Kommt Alle! Reden in Deutsch und Englisch.

Neuer Schuhladen.

wo Ihr Alles an Schuhen, Stiefeln, Slippern, Kubbens u. s. w. kaufen könnt. Die niedrigsten Preise für gute Waaren! Kommt und besucht uns, 109 W. 3. Straße. Kothe Front. W. W. WEBSTER.

Dienstag waren zahlreiche Leute aus den Nachbarcounties in der Stadt, um Gen. Weaver reden zu hören. Das Wetter war sehr ungnädig, sonst hätten sich ungeheure Menschenmassen eingefunden, die so lieber zu Hause blieben.

Im Alter von 79 Jahren starb letzten Montag Hr. Joachim Christian Kohn, Vater der Frau John D. Schuller. Der Verstorbene war am 4. October 1813 zu Todesleben in Schleswig-Holstein geboren und kam in 1873 nach Hall County, wo er seither bei seinem Schwiegerohn lebte. Er hinterläßt eine Frau und 3 Kinder, von denen 2 noch in Deutschland leben. Das Begräbniß fand vorgestern Nachmittag 2 Uhr von Hrn. Schuller's Farm aus statt.

Garantirte Cur.

Wir ermahnen unseren angeordneten Apotheker, Euch Dr. Kings neue Entdeckung gegen Schwindel, Husten und Erkältung unter folgender Bedingung zu verkaufen. Wenn Ihr an Husten, Erkältung oder irgend einem Lungen-, Hals- oder Brustübel leidet und dieses Mittel den Anweisungen gemäß gebraucht und einen christlichen Versuch damit machen wollt, dann könnt Ihr, wenn Ihr keine Besserung spürt, die Flasche zurück geben und wir geben Euch das Geld wieder. Wir könnten dieses Anerbieten nicht machen, wenn wir nicht wüßten, daß man sich auf Dr. King's „New Discovery“ verlassen kann. Es enthält nicht die Probekosten frei in Boyden's Apotheke. Große Flaschen 50c. und \$1.

Dankagung.

Allen denen, die uns während der Krankheit unseres geliebten Vaters und Baters hilfreich zur Seite standen, sowie dem Verstorbenen das Geleit zum Grabe gaben, sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus. Katharina Kohn, Gattin, Sophie Schuller, Tochter.

Öffentliche Auktion.

Am Donnerstag, den 10. November, 1892, werde ich auf meiner Farm, 4 Meilen östlich von Grand Island (bekannt als Peter Kramer's Farm), um 10 Uhr Morgens, das folgende Eigenthum verkaufen: 20 Stück Kindschaf, bestehend aus 9 Wüchtlchen (5 frischmelkend und 4 werden bald frischmelkend), 1 Hüfer mit Kalb, 3 2jährige Stiere, 6 1jährige Kälber, 4 davon Stiere, 1 Hottentotten, 18 Monate alt; 25 Schweine, bestehend aus 6 Sauen, 18 Ferkeln und 1 Gber, 1 braune Pony-Stute, 7 Jahre alt, 1 braunes Kalb, 2 Jahre alt, (sire Little Monk) 1 Küllen, Hamiltonian, 2 Jahre alt, (sire Pilot Belmont) und 2 Schober Heu.

Bedingungen: Alle Summen von \$10 und unter, baar; 12 Monate Zeit gegen Noten mit guter Banksicherheit mit 10 Prozent Zinsen an allen Summen über \$10. 5 Prozent Discount für Baar. Es darf nichts vom Plage genommen werden, bis die Bedingungen erfüllt sind. Caspar Meyers, Auctionator.

Bergeht nicht das Registrieren! Heißes! Heißes!! Heißes!!! bei Lederman. Die „Anzeiger“-Office für die beste Druckarbeit. Der Regen zu Anfang der Woche machte es Einem sehr ungemüthlich. Die A. O. D. ist die beste 5 Cent Cigarre in der Stadt. Verlangt dieselbe. Der Wahlkampf wird bald vorüber sein und die Entscheidung? Wer kann's sagen? Der Plattdeutsche Verein wird am Samstag, den 19. November, wieder einen Ball abhalten.

Die „Sample Ballots“ machten vorgestern ihr Erscheinen. Beforget Euch einen Zettel und studirt ihn. Gestern Abend war republikanische Versammlung in der A. O. D. W. Halle und sprach Senator Manderson.

Die Patti Kosa spielte am Dienstag Abend im Opernhaus vor gut besetztem Hause und gefiel die Vorstellung vorzüglich.

Der Ruf den Hy. Schlotfeld's A. O. D. 5 Cent Cigarre genießt, ist der beste und sollte jeder Liebhaber eines guten Krauts dieselbe rauchen.

Der „Anzeiger“ kostet nur \$2.50 pro Jahr nach Deutschland. Macht Euren Verwandten und Freunden eine Freude und schickt ihnen denselben.

Gestern sah die Welt wieder etwas freundlicher drein als die vorhergehenden Tage. Die Sonne ließ sich wieder blicken und man konnte den Ueberroth entdecken, den man vorher gut gebrauchen konnte.

Die Versammlung im Sandtrog am Sonntag hatte von dem schlechten Wetter stark zu leiden. Kurz nach Mittag hing es an zu regnen und regnete den ganzen Nachmittag, weshalb Viele abgehalten wurden, hinzugehen. Die Redner waren Henry Garn, Chas. Nief und Chas. Ryan. Hr. Garn sprach zuerst und behandelte hauptsächlich die Lincoln's Schwindeldelicten der republikanischen Beamten, sowie die Nothwendigkeit, für demokratische Repräsentanten zu stimmen, da von uns die nächsten Legislatur ein Ver. Staaten Senator gewählt werde. Chas. Nief hielt hierauf eine Rede vom volkrechtlichen Standpunkt aus, ermahnte Alle, für die demokratischen Candidaten zu stimmen und auf diese Weise eine ehrliche und einsinnige Regierung zu erlangen. Da es ziemlich spät wurde, sprach Chas. Ryan nur wenige aber treffende Worte und auch S. H. Wolbach hielt eine kurze Ansprache, worauf sich die Versammlung auflöste.

Registrierungstag!

Die Tage zum Registrieren sind wie folgt: Dienstag, den 11. October, Mittwoch, 19. Oct., Donnerstag, 27. Oct., Freitag, 4. November und Samstag, den 5. November.

Die Plätze zum Registrieren sind dieselben als letztes Frühjahr, und die Stimmplätze sind ebenfalls die gleichen. Bergeht nicht, Euch zu registrieren!

Zur Notiz.

Knapp Bros. haben eins der größten Lager von Säulen und Stiefeln in der Stadt. Ihr begeht eine Ungerechtigkeith gegen Euch selbst, wenn Ihr nicht euer Preis erfahren geht ihr kauft. Sie haben einen guten dienstlichen Clerk.

Der Stadtrath

versammelte sich Mittwoch Abend unter dem Vorsitz des Mayors. Es waren alle Mitglieder anwesend, mit Ausnahme von Harrison und Kourte. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde gelesen und angenommen. Der Mayor gab die Ernennung von Benjamin Heban und W. J. Simpson als Spezialpolizisten ohne Bezahlung kund, und auf Antrag wurden die Ernennungen bestätigt. Die Sache betr. Reparaturen am Gebäude der Stadtwaage wurde dem Baucomite übertragen. Die Zulassung von R. W. Harris, betr. Rückzahlung der \$30,000 Ausgabe von Wasserwertbonds, wurde dem Stadtkomite überwiesen.

Aus dem Staate.

Der 25jährige Theodor Tate, welcher für John West, einem Farmer 3 Meilen von Moorefield wohnhaft, arbeitete, beging am Sonntag Selbstmord, indem er Strichnium nahm. Er hinterließ nichts, was auf die Gründe der That schließen läßt. In Chadron bildete sich eine Gesellschaft von Cowboys, welche ein Wettrennen nach der Weltausstellung machen wollen. Der Ritt soll am 15. Mai beginnen und denkt man, daß mehrere Hundert sich betheiligen werden. Der Preis besteht aus \$1000 und einer goldenen Medaille.

John A. Witte, ein in der Nähe von De Witt wohnender alter Soldat, war am Sonntag auf der Jagd, und wurde er eine Angelruthe mit Hilfe seines Gewehrs aus einem Bach herausziehen wollte, entlud sich dasselbe und ging ihm der Schuß in den Leib. Er starb nach etwa einer Stunde. Ed. Wagner, ein junger Mann in der Nähe von Ashland wohnhaft, versuchte mehrere Kugeln aus einer Büchse zu bekommen, welche sich im Lauf festgesetzt hatten. Das Ding war geladen und ging los und die Kugeln gingen ihm in den Leib. Sein Zustand ist sehr gefährlich.

In Omaha hat sich eine starke Gesellschaft organisiert unter dem Namen „Interstate Hotel Co.“ Dieselbe hat ein Kapital von \$400,000 und beginnt sofort mit dem Bau eines großartigen Hotels an Ecke von Harney und 15ter Straße. Dasselbe wird 132x132 Fuß. Küche und Bedientzimmer kommen in ein besonderes Gebäude, 33x33 und 5 Stockwerke hoch.

In Beatrice brannte am Sonntag das Etablissement der Beatrice Rapid Transit & Power Company nieder. Das Feuer brach aus im Kesselraum und griff so schnell um sich, daß die Feuerwehren den Flammen keinen Einhalt gebieten konnte und sich darauf beschränken mußte, die danebenliegende Hafersmühle vor dem Brande zu schützen. Der Verlust ist etwa \$10,000.

In Trenton wurden Chad Quinn und seine Gattin schwer verbrannt. Am Sonntag Abend füllte Quinn den Deckelbehälter des Gasolinsens und fing die Flüssigkeit Feuer durch eine Laterne. Er war die Gasolinflasche und den Deckel aus dem Hause. Die Kleider seiner Frau hatten von dem Öl Feuer gefangen und löschte er dasselbe. Beide trugen schwerwunde, doch nicht lebensgefährliche Verletzungen davon.

John Billingsly von Shelton versuchte Sonntag Abend in Süd Omaha auf den Zug No. 7 der U. P. zu steigen, glitt aus und fiel, so daß ein Rad den großen Zeh des rechten Fußes abfuhr, die anderen Zehen auch bliesirt wurden und er auch sonst noch einige Quetschungen davontrug. Der Unfall wurde nicht bemerkt und der Verunglückte stand auf und begab sich nach der Office des Dr. Grnhout, welche sich anderthalb Block entfernt befand und ließ sich verbinden. Dann wurde er nach Grnhout's Institut im Rowley Block gebracht.

In Lexington brachte der Gefängniswärter Joseph Smith seinen Gefangenen am Dienstag Abend das Abendessen, und als er zu George Arthur Rogers kam, der des Viehdiebstahls angeklagt ist, schlug ihn derselbe in das Gesicht, daß er fiel und riß aus. Smith schrie jedoch um Hilfe, was den Deputyscherr herbeibrachte, welcher Rogers zurief, zu stehen. Derselbe that es jedoch nicht und zog Deputy Lamma seinen Revolver und schoß auf den Flüchtling, worauf jener sich herumdrehte, stolperte und todt niederfiel.

Deutsch-englische und englisch-deutsche Wörterbücher sowie Dolmetscher bekommt Ihr am besten in der Exp. des „Anzeiger.“

Volks-Versammlung

—im—

Schulhaus von Distrikt No. 71

—am—

Montag, 7. November,

um 7 Uhr Abends.

Der acht. Chas. Nief wird zur Versammlung in Deutsch und Chas. Ryan, Candidat für Countywalt, in Englisch reden.

Kommt und hört die Erörterung der Tagesfragen von der Volkseite aus. Nordert alle Eure Freunde auf, zu tausenden.

Große Demokratische Versammlung

in Hann's Park,

Montag Abend, 7. November

um 8 Uhr Abends.

Hr. Henry Garn wird an die Versammlung eine Ansprache in Deutsch und W. H. Thompson eine in Englisch halten.

Kommt Alle und hört die Erörterung der Tagesfragen von der Volkseite aus.

Ringreiten

—im—

SAND-KROG

Sonntag, den 13. Nov. '92.

Drei Pferde als Preis!

Tickets für das Reiten \$1.00.

Abends großer Ball!

Alle sind freundlich eingeladen.

M. Schimmer, Eigenth.